Das Allerletzte : gesagt ist gesagt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

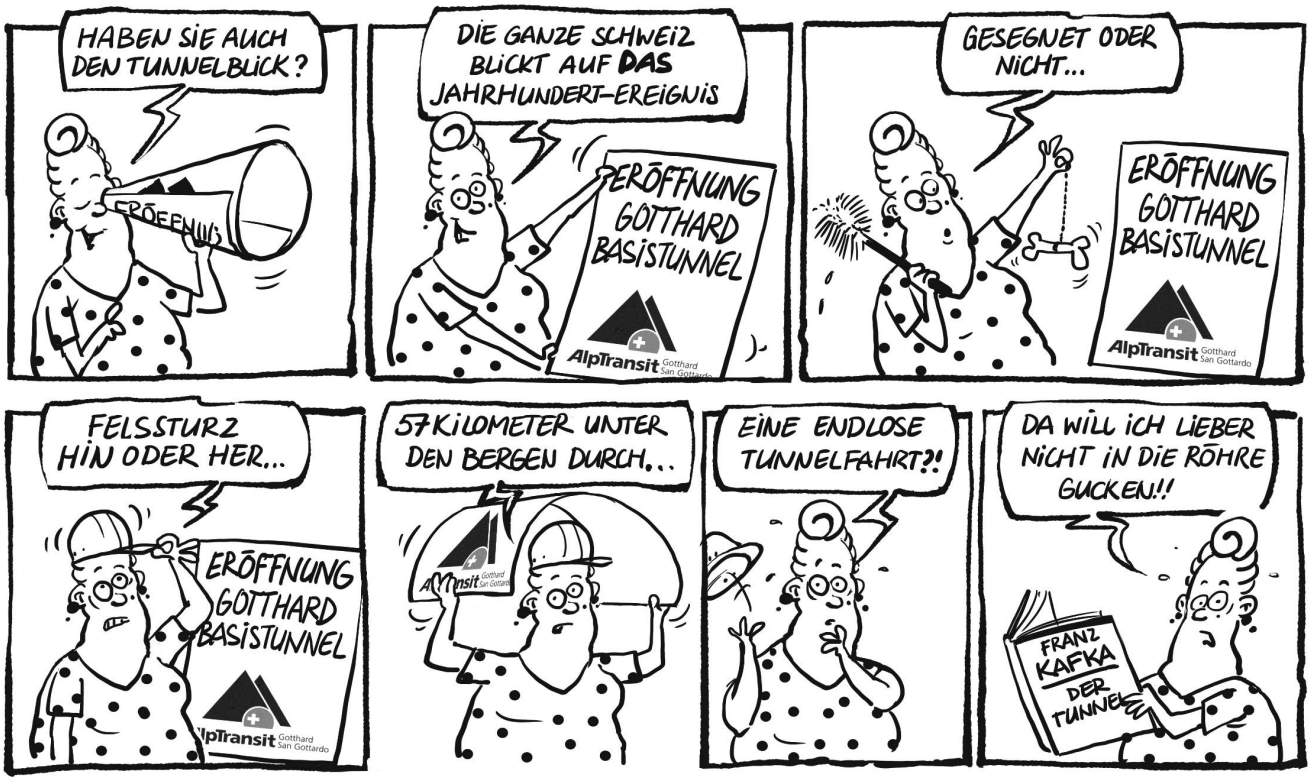
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Irmas Kiosk

RETO FONTANA



Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Gerhard Pfister, neuer Chef:
«Ich werde alles tun, was der CVP Erfolg bringt.»
Beten, beten, beten.

CS-Boss Tidjane Thiam:
«Ich schlafe jetzt nachts besser.»
Oho, also schlechtes Gewissen für die Zeit davor?

SRF über Armeechef Blattmann:
«Wer die Überbringer einer Botschaft unter der Gürtellinie massregelt, tritt die freiheitliche Ordnung mit Füssen.»
Aua.

Johnny Depp, filmischer Schönling:
«Wenn du jemanden nicht magst, prügele ihn einfach windelweich!»
*Nomen est omen.**

Zeitung-Überschrift anno 1916:
«Die Sommerzeit bringt wenig.»
Trotzdem wird sie erst 2116 abgeschafft.

Marcel Varga, Kleintier-Vereinspräsident Münchwilen:
«Kaninchen sofort impfen gegen die Chinaseuche!»
Schneller als Politiker.

Papst Franziskus:
«Sexualität ist Ort einer religiösen Erfahrung.»
Ersetzt das Beten.

Forschungsstelle Sotomo:
«Jeder vierte Ostschweizer war noch nie in der Westschweiz.»
Und die anderen drei sind da auf dem Weg nach Süden durchgefahren.

Oliver Schaub (SRF) über Erdogan:
«Immer diese dünnhäutigen Despoten und ihre zimperlichen Erzürnisse!»
Olivers gefährliche Wagnisse.

Unternehmer Roger Koch über seine neue Zigaretten-Linie «Heimat»:
«Heimat hell ist etwas milder als Heimat dunkel.»
Rassismus im Kleinen.

AfD-Chefin Frauke Petry:
«Zählt die Schweiz Deutsche auch zu den Ausländern?»
Nö. Der Grosse Kanton gehört doch schon zu der Schweiz.

Ex-Fussballstar Rivaldo über Brasilien:
«Bleibt in eurem Heimatland!»
Schade. Dabei gab es noch nie so wenig Mordopfer wie dieses Jahr: nur 100 pro Woche.

... und wer hat es gesagt?
«Was ist mit dir los, Europa?»
a) Papst Franziskus
b) EU-Ikone Juncker
c) Angela Merkel

*Vergleiche Anmerkung Seite 59

Richtig ist: a)